

5. Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion zur Anschaffung von Baumsäcken für die Gemeinde Ilvesheim; Beschluss.

Sachverhalt:

Die Gemeinderatsfraktion der Grünen hat mit Schreiben vom 27. April 2021 folgenden Antrag bei der Verwaltung eingereicht:



Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GÜNEN Ilvesheim

Ilvesheim, 27. April 2021

An die

Gemeinde Ilvesheim
Schloßstraße 9
68549 Ilvesheim

Bürgermeisteramt Ilvesheim				
28. April 2021				
BÜ	HA	KÄ	BA/OA	
RÜ	ZK	KOP	Term.	Abl.

Antrag zur Anschaffung von Baumsäcken für die Gemeinde Ilvesheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Metz,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Die Gemeinde möge zeitnah für möglichst viele Bäume im öffentlichen Raum Baumsäcke anschaffen (ca. 50 für den Anfang, Erweiterung der Bestände in den nächsten Jahren).



Begründung:

Im Zuge des Klimawandels ist auch im Weiteren mit sehr trockenen Sommern zu rechnen, was unseren Bäumen, wie überall zu sehen ist, arg zusetzt. Insofern wäre diese Anschaffung auf jeden Fall auch längerfristig sinnvoll. Zudem werden die Bäume gleichmäßig bewässert, ohne dass die Bauhof-Mitarbeiter mehrmals zum Einsatz müssten. Hier ist also auch eine Arbeitserleichterung beim Gießen zu erwarten. Durch die geringere Verdunstung wird Wasser eingespart.

Finanzierung:

Bei einer ersten Recherche im Netz fanden wir Preise von ca. 17€/Stück. Die Stadt Mannheim kann sicherlich Quellen angeben, die darunter liegen. Ein Teil der Kosten sollte sich durch eingesparte Arbeitszeit, geringere Erhaltungsmaßnahmen durch gesündere Bäume und eingespartes Gießwasser ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeinderäte

Michael Haug

Hans-Jörg Habermehl

Dr. Jens Künzle

Sarah Nick-Toma

Felix Scheffer

Gemäß § 34 der GemO in Verbindung mit § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Konzept der Bewässerung der Bäume mit Bewässerungssäcken ist bekannt und bereits in der Vergangenheit im Bereich des Baumlehrpfades (1. Fortsetzung des Pfades 2014/2015) in Ilvesheim erprobt worden. Die Erfahrungen, die der Bauhof beim Einsatz dieser Pflanzsäcke gemacht hat, waren leider nicht positiv, weswegen der Einsatz auch eingestellt wurde.

Zunächst einmal ist festzustellen, dass die Bewässerungssäcke leicht im Auf- und Abbau sind und diese bei ordnungsgemäßer Handhabung mehrere Jahre verwendbar sind. Andererseits erzeugen diese Säcke auf Dauer zu vermeidenden Plastikmüll, da sie überwiegend aus PE oder PVC bestehen.

Ein Vorteil der Säcke ist das langsame, stetige Bewässern der Bäume über den Tag verteilt. Dies verringert Verdunstungsverluste.

Erfahrungen der Bauhofsmitarbeiter zeigen aber, dass zum einen das Volumen der Säcke gerade in Sommermonaten nicht ausreicht, da Bäume mit bis zu 300l Wasser gegossen werden, die Säcke jedoch nur ca. 60-100l fassen. Somit kann eine ausreichende Bewässerung an heißen Sommertagen nicht gewährleistet werden und eine tägliche Bewässerung ist dennoch nötig. Weitere Nachteile betreffen die Bodenbeschaffenheit in Ilvesheim. Der lehmige Grund verschlammt und verklebt die Öffnungen des Beutels, so dass das Wasser nur schlecht austreten kann.

Aus Sicht des Bauhofs ist keine Arbeitserleichterung beim Gießen eingetreten. Während die normale Methode einen einzigen Mitarbeiter benötigt, der mit einem Schlauch die Bäume bewässert, so muss mit den Beuteln ein zweiter Mitarbeiter helfen, den Sack offen zu halten. Es gibt zwar Hilfsmittel zur leichteren Befüllung, dies ist jedoch mit weiteren Kosten verbunden.

Unseren Erfahrungen nach sind die oben offenen Säcke eine ausgezeichnete Brutstätte für Mücken, müssten also mit entsprechenden Tabletten gegen Stechmücken ausgestattet werden.

Es wurde auch beobachtet, dass sich Staunässe am Stamm bildet, die zu Pilzbefall geführt hat.

Außerdem besteht eine Gefahr der Beschädigung der Säcke durch Vandalismus oder das Anfressen durch Nagetiere oder Hunde. Gerade das Thema Vandalismus ist derzeit leider oft zu beobachten. Entlang des Baumlehrpfades werden regelmäßig die Schilder für die Baumpatenschaften entfernt oder beschädigt.

Die Säcke sind zudem nur bis zu einem Baumdurchmesser von 30cm geeignet, somit können erwachsene Bäume damit nicht bewässert werden. Bei Jungbäumen wurde die Erfahrung gemacht, dass bei einem nicht ordnungsgemäßen Sitz des Pflanzsackes der Baum sich unter der Last verbiegen kann. Es wurde auch beobachtet, dass Hundebesitzer die Säcke nach unten drücken, damit ihre Hunde dort trinken können.

Beim damaligen Einsatz der Säcke wurde auch festgestellt, dass manche sich schneller entleeren als andere, eine tägliche Kontrolle und Befüllung ist also weiterhin erforderlich und spart keine Arbeitsgänge des Bauhofs ein. Leider fielen trotz des Einsatzes der Baumsäcke einige der Neuanpflanzungen der Hitzewelle zum Opfer, ein signifikanter Unterschied zu den klassisch bewässerten Bäumen konnte nicht festgestellt werden. Allerdings sind Vergleiche grundsätzlich schwierig, da hierbei mehrere Faktoren berücksichtigt werden müssen (Bodenbeschaffenheit, Lage, Alter, Gattung, etc...).